

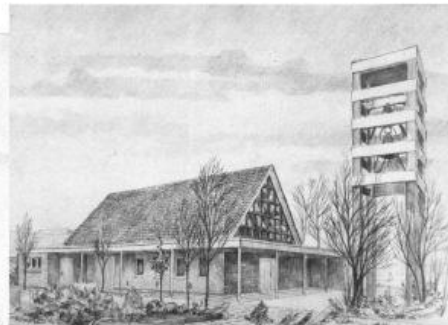
G E M E I N D E

C

H

O

Dez.
2008



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden

Di, Mi, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr,
Do von 14.30 bis 17.30 Uhr, Mo geschlossen

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärin K. Wenzel	Telefon:	05771/3342
	Fax:	05771/94629
Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West)		05771/5360
Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771/2055
Pfarrer St. Thünemann (Rahden-Mitte)		05771/2348
Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte)		05741/3170613
Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose)		05776/463
Pfarrerin W. Grau-Wahle (Altenheime)		05771/2063

Kirchmeisterin S. Wiebke	05771/3990
Jugendreferent O. Nickel	05771/3650
Kirchenmusikerin U. Dankmann	05771/2665
Posaunenchor: W. Schmalgemeier	05771/1654

Küsterin U. Dankmann (Rahden)	05771/2665
Küsterin E. Hantel (Alt-Espelkamp)	05776/645
Küsterin G. Kröger (Varl)	05771/1272
Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide)	05771/6943
Küster W. Telkemeyer (Sielhorst)	05771/2152

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771/60634
Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771/2393
Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771/3063

Diakonie-Station Nord 05771/9179875
Telefon-Seelsorge 0800/1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro	ev-luth-kirchengemeinde-rahden@t-online.de
PfarrerIn Kortenbruck	gkortenbruck@aol.com
Pfarrer Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
PfarrerIn Strunk-Rohrbeck	strunk-rohrbeck@t-online.de
Pfarrer Thüemann	stefan.thuenemann@t-online.de
Pfarrer Meiners	hanns.meiners@web.de
Pfr. Mettenbrink	kirchengemeinde-pr.stroehen@t-online.de
PfarrerIn Grau-Wahle	grau-wahle@gmx.de
Jugendreferent O. Nickel	oliver.nickel@ria-rahden.de

Bankverbindung:

Volksbank Lübbecker Land eG:
BLZ 490 926 50 Konto: 270 750 1000
Stadtsparkasse Rahden:
BLZ 490 510 65 Konto: 301 333
Sparkasse Minden-Lübbecke:
BLZ 490 501 01 Konto: 300 100 37

Termin-Kalender:

06.12. 15 Uhr Christuskirche Tonnenheide, Adventsfeier für die 70-jährigen und älteren Gemeindeglieder mit ihren Ehe-/Lebenspartnern (Pfrin. Strunk-Rohrbeck)
14.30 Uhr Hotel Bohnen/Rahden, Adventsfeier für die 70-jährigen und Älteren aus Rahden
18 Uhr Orgelmusik nach dem Glockenläuten in der St. Johannis-Kirche

07.12. 15 Uhr Auferstehungskirche Wehe, Adventsfeier für die 70-jährigen und älteren Gemeindeglieder mit ihren Ehe-/Lebenspartnern (Pfr. Rohrbeck)

13.12. 15 Uhr Ev. Gemeindehaus Rahden, Adventsfeier für die 70-jährigen und Älteren mit ihren Ehe-/Lebenspartnern aus Kleinendorf

15.-19.12. Anmeldewoche im Familienzentrum

10.01. Weihnachtsbaum-Aktion des CVJM

14., 21., 28.01., 19.30 Uhr Gemeindehaus Rahden, Vorträge Freundeskreis Krankenhaus Rahden

01.02. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Vereinsgottesdienst Stelle/Stellerloh

05.02., 12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 19.03. u. 26.03., 20 bis 22 Uhr, GemHaus Rahden, Glaubensseminar „Christ werden, Christ bleiben“

07.02. 18 Uhr, St. Johannis-Kirche, Orgelmusik Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche

08.02. Einsendeschluss: Name für den Gemeindebrief

26.2., 05.03. 12.03., 19.03., 26.03., 17 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Passionsandachten

28.02. 9 Uhr, Ulmenhof Rahden, Frühstückstreffen für Frauen: „Humor ist, wenn Frau trotzdem lacht“

06.03. 14.30 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Weltgebetstag der Frauen

31.03. St. Johannis-Kirche, Konzert Saxophoniker

Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Dagmar Nolte, Kirsten Rehling, Wilfried Schmidt,
Hanns Meiners, Micaela Strunk-Rohrbeck, Stefan Thünemann,
Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Blessing Okunorobo ist zusammen mit ihren drei Kindern aus Nigeria geflohen; in einem viel zu kleinen Boot nach wochenlanger Irrfahrt irgendwo an die Küste Europas gespült. Zwei ihrer drei Kinder hat sie verloren, sie haben die Strapazen im Boot nicht überlebt. Erst nach mehreren Tagen ist die Frau überhaupt in der Lage, über das Erlebte zu sprechen, sich und ihre schreckliche Geschichte mitzuteilen. Kann es Trost geben, wenn Menschen sowas erleben müssen? Wohl keine Mutter hat da mehr Trost; weder für die verbliebene Familie noch auch nur für sich selbst, Blessing auch nicht. Gelesen habe ich darüber, dass solche Dinge geschehen, selbst erlebt habe ich einen solchen Horror nicht. Denn ich habe das Glück, in einem Land zu leben, das - trotz aller Probleme und Sorgen, die es auch bei uns gibt - zu den wohlhabenden, in Frieden lebenden Staaten Europas gehört. Dennoch weiß ich von Gewalt, Krieg und anderen Nöten in der Welt, die Menschen derart verzweifeln lassen, dass sie sich und ihre Familie solchen Gefahren aussetzen wie Frau Okunorobo aus Nigeria. Wenn wir in diesen Wochen Advent feiern, wenn wir auf das Weihnachtsfest zugehen, dann begegnen wir in der Weihnachtsgeschichte ebenfalls einer Familie, die bedroht ist: kein Dach über dem Kopf, nichts zu essen, und schließlich mit dem eben geborenen

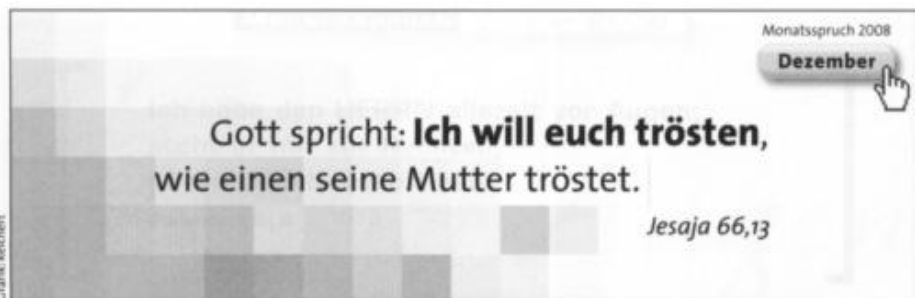
Wie eine Mutter

**Kein Mensch ist
mutterseelenallein
auf dieser Erde.**

**Gott wurde Mensch,
um dir nahe zu sein,
um dich zu trösten.**

**Barmherzig.
Zärtlich.
Liebevoll.**

Reinhard Ellsel
zum Monatsspruch Dezember 2008:



Kind auf der Flucht, um Leib und Leben zu retten.

Zwischen all dem warmen Kerzenlicht und den süßen Düften der Adventszeit, die diese Wochen so besonders für uns alle machen, vergessen wir oft, dass gerade auch die Weihnachtsgeschichte von Not und Verzweiflung erzählt - und von der großen Rettung, die gerade in diesem kleinen Kind uns allen geschenkt wird.

Seit damals hat sich nichts geändert in dieser Welt: immer noch werden Familien bedroht, immer noch müssen Eltern um das Leben ihrer Kinder und das eigene fürchten, immer noch haben Menschen nicht mal das nötigste zum Leben zur Verfügung. Es ist eine so gesehen wahrhaft trostlose Welt, in der wir leben.

Und doch gibt es einen Trost; die Verheißung Gottes, der wir trauen dürfen: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ So wie Maria ihr kleines Jesuskind im Arm hält und es schützend birgt, auch in der Not und Armut des dunklen Stalles von Bethlehem, in dem es zur Welt kommt - so und noch viel mehr will uns Gott Halt, Sicherheit und Geborgenheit schenken. Nicht damit wir uns einlullen lassen von den Heile-

Welt-Bildern der Advents- und Weihnachtszeit. Sondern damit wir angesichts der trostlosen Welt nicht den Mut verlieren - aber damit wir auch hinsehen können, die trostlosen Orte der Welt wahrnehmen. Und damit wir einstehen können für eine Welt, wie Gott sie will, in der eigenen Familie wie auch in all dem, was um uns herum in der Welt vor sich geht. Gottes Trost ist uns gewiss; er will uns trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Deshalb sind wir auch stark und mutig genug, für eine Welt, wie Gott sie will, einzustehen: gegen Gewalt, gegen Not, gegen Ungerechtigkeit - damit Mütter wie Blessing Okunorobo nicht mehr um ihre Kinder weinen müssen.

Nicht alles wird auf einmal gut und heil werden, auch in unserem eigenen Leben nicht;

aber wenn wir nicht anfangen, wer dann - und wann dann?

So wünsche ich Ihnen, dass Sie in Gottes gutem Wort Trost und Kraft finden



Gisela Kortenbruck für die Aufgaben, vor die Gott Sie und mich in diesen Tagen stellt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009.

Ihre Pfarrerin
Gisela Kortenbruck



Die Gemeinde sagt:

Herzlich danken wir zum Jahresende allen, die mit ihrer Kirchensteuer oder mit Freiwilligem Kirchgeld, mit Spenden anlässlich von Familienereignissen, mit ihrer Gabe in den Klingelbeutel oder mit ihrer aktiven Mitarbeit das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde bis heute lebendig gehalten haben.

Mit Hilfe Ihrer Spenden konnten im Jahr 2008 zum Beispiel folgende Projekte unterstützt werden:

Trotz gestiegener Energiekosten konnten Kirchen und Gemeindehäuser beheizt und so das ganze Jahr über vielfältig genutzt werden. Die Heizung in der Christuskirche Tonnenheide hat eine neue Regelung bekommen, die helfen soll, Energie zu sparen und die Räume bedarfsgerecht zu heizen.

Das Klavier in der Auferstehungs-

kirche Wehe wurde repariert und mit Transportrollen versehen, sodass es jetzt auch in den Gemeindesaal gerollt werden kann. Zu Erntedank konnten die Gemeindeglieder miterleben, wie der Frauenchor den Gottesdienst mit Klavierbegleitung bereicherte.

Der defekte Motor in der Orgel in Varl konnte dank der Spendenfreudigkeit der Gemeindeglieder schnell ersetzt werden.

Jugendliche erfuhren finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Freizeiten, sodass niemand sich ausgeschlossen fühlen musste. Auch in vielen anderen Fällen konnte bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Allen Gemeindegliedern gilt darüber hinaus die Einladung, sich weiterhin an

der Aktion zum Freiwilligen Kirchgeld „Kirche vor Ort“ zu beteiligen. Jeder kleine oder größere Betrag hilft, dem Gemeindeleben in unseren Ortschaften ein solides Fundament zu verleihen. Rückmeldezettel mit Einzugsermächtigungen liegen nach wie vor in den Kirchen und Gemeindehäusern bereit. Bitte, geben Sie sie bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro (Am Kirchplatz 4, Rahden) ab, damit Ihre Spende zweckentsprechend gebucht werden kann! Für einmalige Spenden finden Sie alle nötigen Angaben auf der Seite 2 dieses Heftes. Bitte, geben Sie im Fall einer Überweisung als Verwendungszweck unbedingt eine Ortschaft (Rahden-Mitte, Sielhorst, Varl, Alt-Espelkamp, Wehe, Tonnenheide) oder ein Arbeitsgebiet der Kirchengemeinde an (z.B. Altenheimseelsorge, Jugendarbeit, Kirchenmusik).



Neu in Rahden: Ein Gemeindebrief für alle Bezirke!

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Heft halten Sie etwas ganz Neues in Händen: den ersten gemeinsamen Gemeindebrief für alle Mitglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden. Bisher gab es in den verschiedenen Bezirken unterschiedliche Lösungen, die Neuigkeiten in der Gemeinde bekannt zu machen. So ist man z.B. im Bezirk Rahden-Ost schon lange an das sog. „Gemeinde-Echo“ gewöhnt, das hier regelmäßig erscheint.

Mit diesem jetzt vorliegenden Heft, das eine Art Probeheft sein soll, um erste Erfahrungen zu sammeln, hat sich das Redaktionsteam (Mitglieder siehe im Impressum, Seite 2) an dieses „Gemeinde-Echo“ angelehnt. Deshalb wurde auch dieser Name übernommen.

Dies ist natürlich nur eine vorläufige Lösung, denn ein gemeinsam verantworteter Gemeindebrief sollte auch einen gemeinsam ausgesuchten Namen tragen.

Hier kommen nun Sie, lieber Leserinnen und Leser, ins Spiel. Wir möchten Sie bitten, mitzuüberlegen, wie denn der neue Gemeindebrief - ab dem nächsten Heft, das zu den Osterferien erscheinen soll - heißen könnte. Überlegen Sie in Ruhe, und dann schreiben Sie Ihre Vorschläge auf und lassen Sie sie uns zukommen (per Post, per Mail, per Telefon oder gleich persönlich im Gemeindebüro). Die Redaktion wird dann aus den Vorschlägen einen herausuchen, der ab dem nächsten Heft das Titelblatt krönen wird.

Wer den ausgewählten Titel vorge-

schlagen hat, erhält als Preis ein kleines Präsent und wird zur nächsten Sitzung des Redaktionsteams als Gast eingeladen - und natürlich werden wir im nächsten Heft von der Namenswahl und der Preisübergabe berichten!

Also: Machen Sie mit! Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Schicken Sie uns Ihre Vorschläge, auch gerne mehr als einen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge, die uns bis spätestens 8. Februar erreicht haben sollten. Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Kontakt aufnehmen können zu Ihnen, falls Sie gewonnen haben.

Sie erreichen uns über unser Büro, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon: 05771/3342, Mail: ev-luth-kirchengemeinde-rahden@t-online.de

„Geschenke der Hoffnung“: Weihnachten im Schuhkarton

Ein Schuhkarton erzählt...

Aua, das tut doch weh!... Pass doch auf, nicht so drücken und quetschen! Das war doch noch ganz anders, als ich die tollen Schuhe hier drin hatte. Die laufen jetzt bestimmt durch die Straßen. Aber mich hats besser erwischt als die anderen Kollegen. Die wurden plattgemacht und wandern ins Altpapier.

Ich dagegen wurde hübsch verpackt, abgeholt und zur Sammelstelle gebracht. Ich bin nämlich ein Paket für „Weihnachten im Schuhkarton“. Ich werde richtig sehnsüchtig von jemandem erwartet. Der Junge (5-9 Jahre) wird bestimmt sehr glücklich sein, wenn er mich in den Händen hält. Ist denn so etwas möglich, ein Geschenk aus Deutschland ganz allein für ihn? Von Menschen, die ihn gar nicht kennen? Bestimmt wird er unglaublich den Deckel anheben und in mich hinein-

blinzeln. Aber bis dahin warten noch einige Strapazen auf mich. In großen Kartons abgepackt in LKWs geht es sogar über die Grenzen. Suuuper, jetzt bin ich ein richtiges Präsent!

So oder ähnlich erging es vielen anderen Schuhkartons aus Rahden. Zunächst drängelten sie sich mit weit über 1000 Schuhkartons aus dem Lübbecke- und Stemweder Raum auf der Deele von Fam. Stammeier in Westrup.

Im Jahr 2007 stapelten sich im Berliner Zentrallager zum Schluss 472 880 Schuhkartons aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nun werden sich erfahrene Expeditionen bald auf den Weg machen bis ins ehemalige Jugoslawien, Russland, Lettland, Litauen, Polen, Moldawien, Rumänien und in viele andere osteuropäische Krisengebiete, wo dann ehrenamtliche Helfer die Päckchen verteilen. In den vergangenen Jahren griff in den



vielfältigen Nöten immer wieder die schnelle Hilfe von „Geschenke der Hoffnung“ e.V. Die Aktion öffnet auch Türen für weiterreichende Hilfe.

Danke allen, die durch ihre Päckchen mitgeholfen haben Lichter anzuzünden in dieser Welt und Gottes Liebe zu uns greifbarer zu machen!

Annegret Schinke, Presbyterin

HELFE IST SOOO EINFACH
Charity-SMS

»HOFFNUNG«
an **81190**

Schenken Sie Hoffnung für Kinder in Not!

Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort »HOFFNUNG« an 81190 und finanzieren Sie damit vier Transportkilometer eines 40-Tonnen-LKWs von »Weihnachten im Schuhkarton«, der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not.

Für nur 2,99 Euro (zzgl. SMS-Gebühr)

Ihre Mobilfunknummer wird nicht für Werbezwecke genutzt.

www.Geschenke-der-Hoffnung.org



Advent für ältere Gemeindeglieder

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Rahden in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahre mit Partner/in ein zum

Adventskaffeetrinken

am Samstag, den 6. Dezember,
von 14.30 bis 17 Uhr im Hotel Bohne in Rahden
für die Ortschaft Rahden,

am Samstag, den 6. Dezember,
von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal
der Christuskirche Tonnenheide,

am Sonntag, den 7. Dezember,
von 15 bis 17 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe,

am Samstag, den 13. Dezember,
von 15 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rahden
für die Ortschaft Kleinendorf.

Große Freude: Das Familienzentrum im Verbund ist zertifiziert

Die lange Wartezeit hat nun ein Ende! Am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008, erhielten die vier Evangelischen Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde Rahden und Pr. Ströhen und die Kindertagesstätte am Krankenhaus der Stadt Rahden die gute Nachricht, dass sie vom Land NRW mit dem Gütesiegel zum Familienzentrum zertifiziert worden sind.

Bereits Ende des Jahres 2006 schlossen sich die fünf Tageseinrichtungen zusammen, um ein Familienzentrum im Verbund zu werden. Nach der Antragsstellung im Frühjahr 2007 und der

Genehmigung im August 2007 starteten bereits die ersten Angebote zu den Schwerpunktbereichen der einzelnen Einrichtungen.

Auf Grund der gemeinsam erarbeiteten Sozialraumanalyse hat sich das Familienzentrum zum Ziel gesetzt, die Familien zu unterstützen, zu stärken und zu begleiten. Die Kindertageseinrichtungen orientieren sich dabei an den gegenwärtigen Bedürfnissen und Interessen der Familien, indem sie gemeinsame Schwerpunkte entwickelt haben und mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen kooperieren. So hat sich die Kindertagesstätte am

Krankenhaus zum Ziel gesetzt, eine begleitende Unterstützung von der Schwangerschaft bis zur Einschulung in Zusammenarbeit mit Hebammen und Ernährungsberatern anzubieten. Weiterhin zählen eine Gesundheitsvorsorge durch das Krankenhaus Rahden, das DRK, Erziehungs- und Entwicklungsfragen durch eine Sozialpädagogin und eine Beratung über die Grundsicherung (Hartz IV, Rente usw.) zu ihrem Angebot.

Die Evangelische Kindertageseinrichtung „Bärenhöhle“ legt ihren Schwerpunkt auf Eltern- und Familienbildung. Dazu gehören Elternabende



Die Leiterinnen der Einrichtungen, die zum Familienzentrum gehören, freuen sich über die Zertifizierung (von links): Kadia Oedekoven, Carola Grothus, Waltraud Kaspelherr, Karin Tirre und Erika Schiplock

mit pädagogischen Themen in Zusammenarbeit mit Fachreferenten, die die Eltern in ihrer Erziehung begleiten. Die Erwachsenenbildung wird unterstützt durch die Volkshochschule, das DRK, das Gesundheitsamt und andere Institutionen.

Die therapeutische Arbeit und Beratung wird von der Evangelischen Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ angeboten. Eine Zusammenarbeit mit dem Früherkennungszentrum Minden, Förderschulen, Ärzten und Therapeuten unterstützt diese Arbeit. Eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Behinderung unter 3 Jahren trifft sich einmal in der Woche.

Der Evangelische Kindergarten „Sonnenstrahl“ berät und unterstützt Familien und Partnerschaften in Zusammenarbeit mit den Kinderärzten und der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes. Sie bietet eine offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle an und hilft bei der Vermittlung von Tagesmüttern. Weiterhin findet eine offene Psychomotorikgruppe in der Einrichtung statt.

Die Evangelische Kindertageseinrichtung Pr. Ströhen legt ihren Schwerpunkt mit dem Thema: „Kinder in der Mitte der Kirchengemeinde“ auf die religionspädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern. Dabei wird sie durch das Pädagogische Institut Haus Villigst der Evangelischen Kirche von Westfalen begleitet.

In der zurzeit laufenden Elternbefragung wird das vergangene Jahr reflektiert und die Eltern haben die Möglichkeit Rückmeldung zur Zufrie-

denheit, sowie Wünsche und Anregungen zu geben.

Die fünf Einrichtungen freuen sich über

die trägerübergreifende Arbeit. Dies ist eine Bereicherung für die einzelnen Teams und für die Familien aus der Stadt Rahden. Mit den unterschiedlichen Kooperationspartnern ist es möglich ein vielfältiges Angebot zu bieten.

Alle Beteiligten des Familienzentrums Rahden im Verbund freuen sich über diese Auszeichnung und wünschen sich für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das Leiterinnen-Team

FAMILIENZENTRUM NRW.

Kindergartenplätze im Familienzentrum: Anmeldewoche im Dezember

Das Familienzentrum Rahden im Verbund freut sich, die neuen Kinder in der Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2008/09 kennenzulernen.

In der **Woche vom 15. 12. – 19. 12. 2008 in der Zeit von 8.00 – 12.00 und von 14.00 – 16.30 Uhr** haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für das kommende Kindergartenjahr anzumelden. Grundsätzlich werden Kinder unter 3 Jahren bis zum Schuleintritt aufgenommen und die Eltern können eine Wochenbetreuungszeit von **25 Stunden** (vormittags), **35**

Stunden (vor- und nachmittags), oder **45 Stunden** (Ganztagsbetreuung mit Mittagessen) buchen.

Der Verbund der Kindertagesstätten (Kitas) „Familienzentrum Rahden“ versteht sich als Bildungseinrichtung und bietet den Kindern durch die pädagogische Arbeit eine liebevolle, vielfältige und ganzheitliche Lern- und Erlebniswelt, in der sich das einzelne Kind und deren Familien angenommen fühlt und seine Lebenswelt spielerisch erforschen kann.

Hierzu gehören:

Kindertagesstätte am Krankenhaus, Robert-Koch-Str. 2, Leiterin: Frau Schiplock, Tel. 05771/3355. Zusätzliches Angebot: Die Krabbelgruppe.

Ev. Kindertageseinrichtung „Bärenhöhle“, Am Boomkamp 20, Leiterin: Frau Grothus, Tel. 05771/60634.

Ev. Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“, Schulstr. 4, Leiterin Frau Tirre, Tel. 05771/3063. Arbeitet als Schwerpunkteinrichtung integrativ und nimmt behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder in die Gemeinschaft auf.

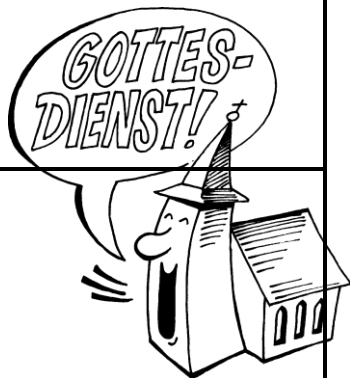
Ev. Kindertageseinrichtung „Sonnenstrahl“, Am Brullfeld 6, Leiterin: Frau Kaspelherr, Tel. 05771/2393.

Für Informationen oder Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der einzelnen Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Gottesdienste

Kapelle Sielhorst

- 07.12. 10 Uhr Gottesdienst
 24.12. 16 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend
 31.12. 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit
 Abendmahl
 18.01. 10 Uhr Gottesdienst
 15.02. 10 Uhr Gottesdienst
 15.03. 10 Uhr Gottesdienst



Kapelle Varl

- 14.12. 10 Uhr Gottesdienst
 24.12. 17.15 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend
 31.12. 17.15 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit
 Abendmahl
 11.01. 10 Uhr Gottesdienst
 08.02. 10 Uhr Gottesdienst
 08.03. 10 Uhr Gottesdienst

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

- 07.12. 11 Uhr Kindergottesdienst
 21.12. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst
 25.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 01.01. 11 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl,
 anschl. Einladung zur Suppe
 11.01. 11 Uhr Kindergottesdienst
 25.01. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst
 08.02. 11 Uhr Kindergottesdienst
 22.02. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst
 08.03. 11 Uhr Kindergottesdienst
 22.03. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 30.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer
 Dierk Starnitzke, Vorsteher des
 Wittekindhofes
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 07.12. 10 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 14.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 21.12. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 24.12. 15.30 Uhr Familiengottesdienst
 mit Krippenspiel
 17.30 Uhr Christvesper
 23 Uhr Christmette
 25.12. 10 Uhr Gottesdienst
 26.12. 10 Uhr Gottesdienst
 28.12. 10 Uhr Gottesdienst
 31.12. 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst
 01.01. 11 Uhr Neujahresgottesdienst
 04.01. 10 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl
 11.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 18.01. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 25.01. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Krankenhaus Rahden

- 03.12. 19 Uhr Gottesdienst
 07.01. 19 Uhr Gottesdienst
 04.02. 19 Uhr Gottesdienst
 04.03. 19 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Krankenhaus-Seelsorger Pfr. Waterböhr (Tel.: 05771/708-805) hat Sprechstunde im Krankenhaus jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

St. Johannis-Kirche Rahden

- 01.02. 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 08.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 15.02. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 22.02. Familiengottesdienst mit den
Kindergärten
- 01.03. 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 08.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 15.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden (Pfr. Meiners)
17 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirm. (Pfrin. Kortenbruck)
- 22.03. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 29.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden (Pfr. Thünemann)

Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:
jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Seniorenstz „Schloss Rahden“:
jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
10 Uhr in der Wohngruppe 3
11 Uhr im Betreuten Wohnen

In den übrigen Einrichtungen
finden Gottesdienste nach Absprache statt.

Gottesdienste zu Weihnachten:

- 24.12. 10 Uhr „Schloss Rahden“,
Wohngruppe 3
11 Uhr „Schloss Rahden“,
Betreutes Wohnen
14.30 Uhr Haus „Am Eibenweg“
16 Uhr Betreuungszentrum
„St. Johannis“
17 Uhr Haus „Rose“

Auferstehungskirche Wehe

- 30.11. 10 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent
mit Jubiläum des Frauenchores
- 14.12. Gottesdienst zum 3. Advent
- 24.12. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
- 26.12. 10 Uhr Festgottesdienst
- 31.12. 18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
mit Abendmahl
- 11.01. 10 Uhr Erster Gottesdienst im neuen Jahr
- 25.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 08.02. 10 Uhr Gottesdienst
- 22.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 08.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 22.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der dies-
jährigen Konfirmandinnen u. Konfirmanden
- 05.04. 10 Uhr Gottesdienst

Christuskirche Tonnenheide

- 30.11. 10 Uhr Festgottesdienst in Wehe
- 14.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit
Abendmahl
- 24.12. 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
- 25.12. 10 Uhr Festgottesdienst
- 31.12. 17 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
- 04.01. 10 Uhr Gottesdienst mit besonderer
Einladung an die örtlichen Vereine
- 18.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 01.02. 10 Uhr Gottesdienst
- 15.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 01.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 06.03. 14.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 15.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 29.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der dies-
jährigen Konfirmandinnen u. Konfirmanden

Initiativkreis „häusliche Pflege“ trifft sich im Paul-Gerhardt-Haus

Auf Grund privater Initiative in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Rahden und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden hat sich im Frühjahr ein Initiativkreis „häusliche Pflege“ gegründet, der sich inzwischen regelmäßig im Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp, Schulstraße 4, trifft. Fachliche Unterstützung erhält die Initiative durch die Dipl. Sozialpädagogin Frau Iris Prokop aus Bremen. Sie ist Psychotherapeutin und darauf spezialisiert, derartige Gruppen zu begleiten.

Angesprochen werden pflegende Angehörige, die Kinder, Partner oder Eltern zuhause pflegen und betreuen. Viele fühlen sich in dieser Situation allein gelassen, sind körperlich, psychisch und sozial stark belastet und zum Teil überfordert. Dies führt nicht selten in die soziale Isolation. Mit Freunden oder Verwandten in Kontakt zu kommen und zu bleiben erfordert große Anstrengungen.

Um den Betroffenen neue Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu bieten und sie bei ihren Bemühungen zu unterstützen, wird der Initiativkreis „häusliche Pflege“ sowohl vom Präventionsrat als auch von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde unterstützt. Es entstehen keinerlei Kosten. Der Initiativkreis „häusliche Pflege“ trifft sich an jedem ersten Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp trifft.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Diplom Psychologin Frau Christine Dreiucker, Tel.: 05771-609360, oder von Pfarrerin Gisela Kortenbruck, Tel.: 05771/5360.

Hoffest mit fröhlichem Gottesdienst eröffnet

Ein Dorf rüstete sich. 975 Jahre Rahden sind ein Anlass sich mal richtig vorzustellen, mit allen Elementen, die das dörfliche Leben prägen. Schon im Vorfeld entwickelte sich eine dörfliche Gemeinschaft, die ihresgleichen sucht. Straßenzüge und



*Fische aus Stroh:
zahlreiche Figuren kündigten das Hoffest an.*

Ortsteile schlossen sich zusammen und entwickelten Ideen, wie man auf das große Fest hinweisen kann. Kreative Strohkunstwerke entstanden mit viel Liebe zum Detail. Jeder einzelne steuerte etwas dabei. Durch die Vielfalt wurden wieder andere Straßenzüge angesteckt und es entwickelte sich eine noch nie dagewesene Eigen- dynamik - und dass das Dorf zusammengerückt ist, hat man am 14. September gesehen.

Schon beim Eröffnungsgottesdienst in Schmales Scheune reichte der Platz nicht aus. Wir haben das Scheunentor weit aufgeschoben und draußen noch Liedzettel verteilt, damit alle am Scheunengottesdienst teilhaben konnten. So eine tolle Atmosphäre hat man noch nicht einmal Weihnachten.

Alle machen mit, Posaunenchor, Bienes Tonleiterspatzen, Schüler, Kiepenkerl. Auch die Kollekte kann sich sehen lassen: über 400,- Euro für die Orgelreparatur in Varl.

„Varl erleben“ lockte über 4.000 Besucher nach Rahden. Besucher von nah und fern, groß und klein, jung und alt. Für jeden wurde auch viel geboten. Alttraktoren, Puppenspiel, Feuerwehr, Reitsport, Hundesport, Spielmannszüge, Kreatives und sogar altes Handwerk konnte man sehen. Auch Jesus sagt, eine gute Gemeinde sei wie ein Leib und viele Glieder. Jeder bringt seine Talente in die Gemeinschaft mit ein. Gemeinsam kann man Großes schaffen. Das ist es doch, was eine Gemeinde prägt.

Dagmar Nolte, Presbyterin

Terminkalender Rahden-West

Montag	Paul-Gerhardt-Haus: Selbsthilfegruppen Anonyme Alkoholiker und Alanon
Mittwoch	15 Uhr Frauenkreise, jeweils monatliche Termine: Alt-Espelkamp (PGH): 3.12., 14.1., 11.2., 11.3. Sielhorst (Dorfgem.-Haus): 10.12., 21.1., 18.2., 18.3. Varl (Goldener Hecht): 17.12., 28.1., 25.2., 25.3. 15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (1 x im Monat, im 14tägigen Wechsel mit Frauenkr.)
Donnerstag	16 Uhr (1. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „häusliche Pflege“

Gemeindeseminar zu Grundfragen des Glaubens

Christ werden - Christ bleiben. Viele haben da ihre Fragen und Zweifel, aber wann kann man darüber schon einmal richtig reden? Wir laden Sie herzlich zu einem Gemeindeseminar ein, das interessante Einblicke in den christli-



chen Glauben bietet. Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen in ein offenes Gespräch kämen. Wenn Sie sich entschließen teilzunehmen, müssen Sie kein Wissen, keinen Glauben und keinen Nachweis kirchlicher Aktivitäten mitbringen - wir erwarten nur Ihre kritische Neugier! Von bisherigen Teilnehmern an solch einem Seminar haben wir gehört, dass die fröhliche und unverkrampfte Atmosphäre der Seminargruppe ihnen einen neuen Zugang zum christlichen Glauben gegeben hat.

Unser Seminar wird aus sieben Abenden bestehen, in denen jeweils ein Thema des Glaubens durch Referate und Gespräche bearbeitet wird. Da die Themen aufeinander aufbauen, ist es wichtig, an möglichst allen Abenden teilzunehmen. Die Seminarabende finden statt

**im Ev. Gemeindehaus Rahden,
Am Kirchplatz 4, jeweils
donnerstags von 20 bis 22 Uhr.**

Ein Abendgottesdienst (nur für die Seminarteilnehmer) mit anschließendem festlichen Zusammensein schließt das Seminar ab.

Jeder Teilnehmer erhält einen Materialordner mit den wichtigsten Aussagen der Abende. Das Seminar wird von Pfarrer Hanns R. Meiners und einem Team aus Ehrenamtlichen

gestaltet. Wir bitten (wegen des erforderlichen Materials) um schriftliche **Anmeldung.**

Die Themen der Abende:

5. Februar: Vom Sinn des Lebens und von der Frage nach Gott

12. Februar: Von Glaubenshindernissen - und wie man damit umgehen lernt

19. Februar: Von der Krankheit des Misstrauens - und wie man davon geheilt werden kann

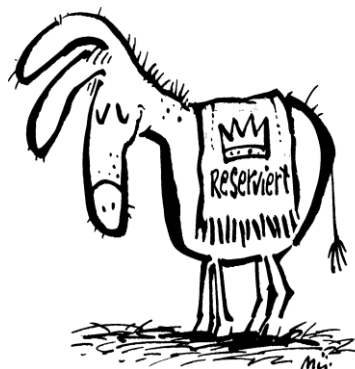
26. Februar: Vom Himmel auf Erden - und wie man darüber ins Staunen gerät

5. März: Von Gottes Anfang mit uns - und wie man Christ wird

19. März: Von Gottes Treue zu uns - und wie man Christ bleibt

26. März: Abschlussgottesdienst des Gemeindeseminars

Du, TOCHTER ZION, FREUE DICH SEHR
UND DU, TOCHTER JERUSALEM, JAUCHE!
SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR,
EIN GERECHTER UND EIN HELFER,
ARM - UND REITET AUF EINEM ESEL
AUF EINEM FÜLLEN DER ESELIN.
SACHARJA 9,9



Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Sonntag	17.30 Uhr Evangelische Gemeinschaft, Bibelstunde
Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 20 Uhr Chorprobe der Kantorei
Dienstag	8-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken- sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Flötenchor 17.45 Uhr Tanzkreis 19 Uhr Gitarrenkurs 20 Uhr Posaunenchor 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Frauenhilfe (14-tägig) 20 Uhr Frauen-Abendkreis (14-tägig)
Donnerstag	9 Uhr Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern 20 Uhr Selbsthilfegr. für depressiv erkrankte Frauen
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Jugendchor probt fürs Weihnachtskonzert



Jeden Dienstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr probt in der Christuskirche Tonnenheide der Jugendchor des Musikschulverbandes Espelkamp Rahden Stemmwe. Auf dem Foto oben sehen wir die Teilnehmerinnen bei einem Workshop zur Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert am 11. 12. um 17.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Rahden. Der Chor wird dann zusammen mit anderen Musikschülern das Märchen "Aglaia" aufführen. Wer Lust hat in diesem jungem Chor mitzusingen, melde sich bitte bei mir.

Mechthild Bräkling,
Tel: 05771 - 60 80 06

Kinderkirche in Wehe und Tonnenheide

Seit etwa 10 Jahren treffen sich Kinder aus Wehe und Tonnenheide zwischen 5 und 10 Jahren etwa einmal im Monat an einem Samstagvormittag zwischen 9.30 und 12 Uhr abwechselnd in der Auferstehungs- und in der Christuskirche. Nach einem gemeinsamen Frühstück gehen wir in den Gottesdienstraum, singen und beten miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, malen und basteln dazu oder suche nach Spielen, die das Thema der Geschichte weiterführen. Die nächsten Termine der „KiKi“ sind: Donnerstag, 18. Dezember, 16 Uhr, Adventsfeier mit Krippenspiel in Wehe,
17. Januar in Wehe,
7. Februar in Tonnenheide,
7. März in Wehe.

Gemeindefest in Wehe am 31. August 2008

Bei gutem Wetter und mit großer Beteiligung aller sich in der Auferstehungskirche treffenden Gruppen wurde am 31. August 2008 ein Gemeindefest zum 45jährigen Bestehen der Weher Kirche gefeiert.

Das Fest begann um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt im Zeichen des Regenbogens. Bunt und vielfältig wie der Bogen am Himmel sind auch die in der Gemeinde tätigen Gruppen und Kreise. Sie haben unterschiedliche Schwerpunkte, bringen verschieden Farben zum Leuchten, aber gerade so sind sie ein Ausdruck für das, was Gemeinde ausmacht.

Beim anschließenden Zusammensein draußen vor der Kirche sorgte der Posaunenchor für einen festlichen musikalischen Rahmen. Für Kinder hatte die Krabbelgruppe im Kirchengarten Spielstände aufgebaut, die Landfrauen boten zu Gegrilltem Salate, die Konfirmandinnen und Konfirmanden übernahmen die Versorgung mit Getränken. An einer Fotowand konnte man anhand von Fotos die 45 Jahre Kirchengeschichte Wehe und die Menschen, die diese Jahre mit

geprägt haben, noch einmal an sich vorbeiziehen lassen.

An diesem Tag begann darüber hinaus die Aktion "Weher Bibel": In ein noch leeres Buch konnte man ein Bibelwort eintragen, das einem irgendwann im Leben begegnet ist. Bei den einen war es ein Spruch aus der Bibel, den Großmutter oder Großvater immer wieder zitiert haben. Bei anderen war es der Konfirmationspruch, der einen begleitet hat oder der Trauspruch, der im Laufe des Lebens eine Rolle gespielt hat. Bei anderen wieder eine Geschichte, die nach einer Radioandacht oder Predigt hängen geblieben ist und wichtig wurde. Einiges davon ist bereits in der "Weher Bibel" notiert worden. Bis auf Weiteres liegt die Bibel im Eingangsbereich der Kirche und so kann jederzeit noch manches ergänzt werden. Gegen 14 Uhr klang das Fest mit dem für alt und jung amüsanten Stück "Landmus und Stadtmus" von "Puppen up Platt" aus Varl aus.

Und so freut man sich bereits auf das nächste, dann richtig runde 50jährige Jubiläum.

Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe in Tonnenheide 19 Uhr Frauenchor Wehe 19.45 Uhr Singgruppe WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-tägig) 20 Uhr Frauenchor Tonnenheide
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (am 4.12., 8.1., 5.2., 5.3., 2.4.) 10 Uhr Krabbelgruppe in Wehe
Samstag	9.30 bis 12 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Evangelische Altenheim-Seelsorge in der Gemeinde



St.-Johannis-Altenheim an der Wehme

Zu den vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde Rahden gehört auch die Begleitung der Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen in den fünf Alten- und Pflegeheimen in Rahden. Pfarrerin Wirwe Grau-Wahle ist für das Betreute Wohnen „Am Ahlfeld“, das Seniorenheim „Am Eibenweg“, den Seniorenruhesitz „Schloss Rahden“ und das Pflege- und Betreuungszentrum „St. Johannis“ als Seelsorgerin zuständig. Pfarrer Roland Mettenbrink ist Seelsorger für das Haus „Rose“ in Wehe. Die Bewohner/innen werden zu ihren Geburtstagen oder bei Krankheiten

besucht. Zu besonderen persönlichen Festtagen wie Ehejubiläen werden Gottesdienste gefeiert. Die Seelsorger/innen begleiten die Bewohner/innen und Angehörige in Krisenzeiten und beim Abschied nehmen. In der Regel übernehmen sie auch die Beerdigung.

In allen Einrichtungen werden regelmäßig Gottesdienste und Bibelstunden gefeiert: jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus „Am Eibenweg“ und jeden 1. und 3. Samstag im Monat im Seniorenruhesitz „Schloss Rahden“;

um 10 Uhr in der Wohngruppe 3 und um 11 Uhr im Betreuten Wohnen.

In den übrigen Einrichtungen finden Gottesdienste nach Absprache statt.

In der Adventszeit werden jeden Mittwoch um 10 Uhr Andachten im Seniorenruhesitz „Schloss Rahden“ und jeden

Donnerstag um 10 Uhr Andachten im Betreuungszentrum „St. Johannis“ gehalten.

Pfarrerin Wirwe Grau-Wahle wird am Heilig Abend folgende Gottesdienste halten:

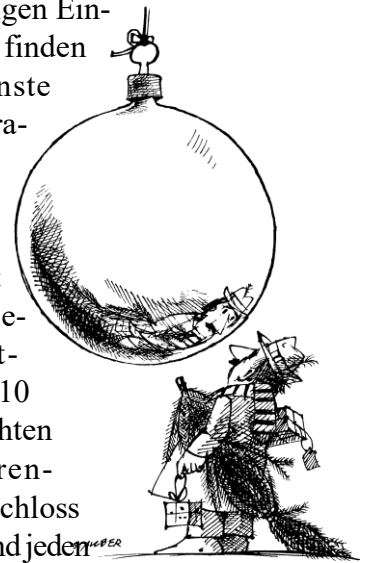
10 Uhr „Schloss Rahden“ - Wohngruppe 3

11 Uhr „Schloss Rahden“ - Betreutes Wohnen

14.30 Uhr Haus „Am Eibenweg“

16 Uhr Betreuungszentrum „St. Johannis“

17 Uhr Haus „Rose“



Wirwe Grau-Wahle, Pfarrerin



Altenheim am Eibenweg



Schloss Rahden

„Café für Bo“ beim Trödelmarkt gut besucht



Freuen sich über Gewinn beim Trödelmarkt: Oliver Nickel und Team

Ein großes Ziel hatten sich die Mitarbeiter des CVJM-Rahden für den Trödelmarkt gesetzt. Sie wollten 975 Tassen Kaffee und 200 Kuchen oder Torten beim „Café für Bo“ im Gemeindehaus verkaufen. „Beim Kuchen haben wir leider unser Ziel nicht ganz erreicht,“ berichtet Jugendreferent Oliver Nickel, „aber dafür haben wir über 1000 Tassen Kaffee verkauft!“ Eine Besonderheit gab es in diesem Jahr wieder: die Waffeln am Stiel waren ein absoluter Renner. So wurden am Marktstand vor dem Gemeindehaus 750 Waffeln gebacken. Insgesamt konnte der CVJM-Rahden für die Partnerschaftsarbeit mit dem YMCA-Bo 1936 Euro einnehmen. Und mit diesem Geld konnte die Fertigstellung des neuen YMCA-Haus in Bo bezahlt werden. Die Mitarbeiter im CVJM-Rahden danken allen, die mit ihren Kuchen- und Tortenspenden dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt vollendet werden konnte.

Auf dem Trödelmarktstand des CVJM-Rahden konnte an beiden Trödeltagen so manches Schnäppchen erstanden werden. Auch wenn es meist nur kleine Beträge sind, die den

Besitzer wechseln, ist ein beachtlicher Betrag zustande gekommen: 1946 Euro konnten für die Jugendarbeit in Rahden eingenommen werden.

- - - - Bitte vormerken!!! - - - -

- 19.12. Waldweihnacht (Treffen um 19 Uhr, Kirche Wehe)
- 05.01. Fahrt zum Eislaufen nach Osnabrück (14 Uhr ab Bushaltestelle Schulstr. 4)
- 10.01. Weihnachtsbaum-Aktion

Weihnachtsbaum-Aktion

Der CVJM-Rahden organisiert am Samstag, 10. Januar, wieder die Weihnachtsbaumaktion. Dabei werden Weihnachtsbäume gegen eine Spende eingesammelt. Mit dieser Aktion unterstützen viele ehrenamtliche Helfer die Finanzierung der CVJM-Partnerschaftsarbeit in Sierra Leone und die Arbeit des CVJM in Rahden.

Der CVJM bittet die Leserinnen und Leser, dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen. Die ehrenamtlichen Helfer des CVJM-Rahden werden die Spenden in den Ortsteilen Rahden, Kleinendorf und Stelle einsammeln. Die Weihnachtsbäume sollten ab 9 Uhr gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Die Mitarbeiter werden an den Türen klingeln und um eine Spende bitten. Die freiwilligen Helfer treffen sich um 9 Uhr im Jugendkeller des ev. Gemeindehauses Rahden.

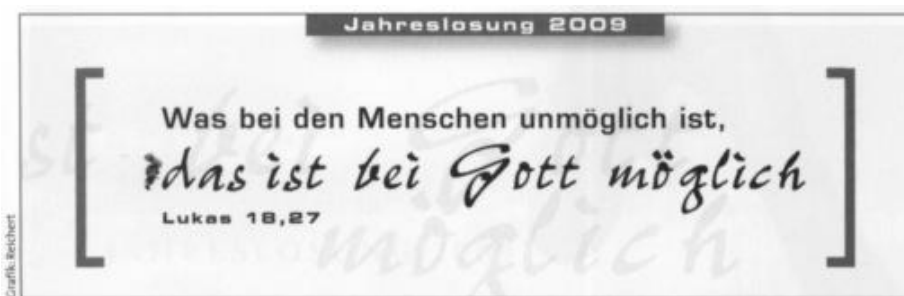
Oliver Nickel

- 23.01. 19 Uhr Disco zur Zeugnisausgabe in frisch renovierten Jugendräumen
- 20.02. 15 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Kinderkarneval

Terminkalender Jugendkeller in Rahden

Sonntag	19 - 21 Uhr Offene Tür
Montag	16 Uhr Gemischte Jungschar (ab 3. Schuljahr)
Dienstag	14.30 - 18 Uhr Offene Tür
Mittwoch	15 Uhr Kinderclub (ab 1. Schuljahr) 17 - 19.30 Uhr Offene Tür 18.30 Uhr Amnesty-Gruppe 19.30 Uhr EC-Jugendtreff
Donnerstag	14.30 - 18 Uhr Offene Tür
Freitag	19.30 - 21 Uhr Offene Tür
Samstag	15 Uhr „Blaues Kreuz“-Jugendgruppe (14tägig)

Familien-Nachrichten aus Rahden-Ost (August bis Oktober 2008)



An dieser Stelle sollen in Zukunft die Namen der Menschen stehen, derer wir in besonderer Weise gedenken. Es sind die Kinder, die getauft worden sind, die Ehepaare, die geheiratet haben oder das Fest der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit feiern durften. Schließlich wollen wir auch all derer gedenken, die verstorben sind. Auch wenn es immer wieder eine lange Liste von Namen ist, so erinnern uns diese Ereignisse an das Wort aus Prediger 3,1: Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

In diesem Heft erscheinen bisher nur die Familien-Nachrichten aus dem Bezirk Rahden-Ost, wo unsere Gemeindeglieder es schon seit langem gewohnt sind, in ihrem Gemeindebrief über diese Dinge informiert zu werden. Aus redaktionellen Gründen ist dies jetzt für die übrigen Bezirke noch nicht möglich. Mit dem nächsten Gemeindebrief, der für die Osterzeit geplant ist, werden hier dann die Nachrichten aller Bezirke der Gemeinde zu finden sein.

Das Presbyterium nach den Wahlen 2008

Im Februar 2008 fanden in der Ev. Kirche von Westfalen Kirchwahlen statt. Auch in unserer Gemeinde wurde gewählt, es kam zu einigen Veränderungen im Presbyterium, neue Gesichter sind hinzugekommen, wobei zur Zeit je ein Platz in Rahden-Mitte und in Rahden-West nicht besetzt sind. Im Sommer wurde als Nachfolgerin von Pfarrer Milstein außerdem Frau Kortenbruck als neue Pfarrerin unserer Gemeinde gewählt.

Das Presbyterium ist das Leitungsorgan unserer Gemeinde; hier werden alle wichtigen Entscheidungen, die die Kirchengemeinde Rahden betreffen, getroffen und verantwortet. Im Folgenden stellen wir deshalb das Presbyterium in seiner jetzt aktuellen Besetzung vor: